

# Unser Stander



*Rudern und Tennis im  
Bremer Ruderverein von 1882 e.V.*

Ausgabe 2 / 2015,  
94. Jahrgang

# Inhaltsverzeichnis

|                                       |     |                                  |     |
|---------------------------------------|-----|----------------------------------|-----|
| Vorwort Präsident                     | 059 | <b>1882 kurz notiert</b>         |     |
| <b>1882 Vorstand</b>                  |     | 4. Bremer Firmenrudertag         | 084 |
| Sportlerehrung 2014                   | 060 | Fackelrudern 2015                | 085 |
| Anrudern                              | 062 | Vereinsregatta 2015              | 086 |
| Taufgedicht Moskau                    | 064 | Autovermietung Sixt              | 087 |
| Taufgedicht Soraya                    | 064 | <b>1882 Kontor, Büro, Office</b> |     |
| <b>1882 Jung `82</b>                  |     | Eintritte                        | 088 |
| Spendenaufruf                         | 066 | Geburtstage                      | 088 |
| <b>1882 Leistungssport/Rennrudern</b> |     | Glückwünsche                     | 089 |
| Ergocup - an der Jacobs Uni           | 067 | Grüße                            | 089 |
| Jacobs University und adh-Open        | 069 | <b>Termine</b>                   |     |
| Trainingslager Uelzen                 | 070 | Regatten                         | 090 |
| Langstrecke Leipzig                   | 071 |                                  |     |
| Heineken Cup Amsterdam                | 072 |                                  |     |
| Frühfest Brandenburg                  | 073 |                                  |     |
| Münster                               | 076 | Adressen / Vorstand / Impressum  | 091 |
| Lübeck                                | 076 |                                  |     |
| Otterndorf                            | 077 |                                  |     |
| <b>1882 Rudern</b>                    |     |                                  |     |
| Uni-Boot erfolgreich in Rheine        | 078 |                                  |     |
| Weerribben-Marathon in den NL         | 080 |                                  |     |
| Eurega 2015                           | 081 |                                  |     |

*Liebe Stander Leser,*

wir erwarten wieder gerne Eure Berichte. Dabei bitte unbedingt euren Namen und bei Namensnennungen im Text den Vor- und Nachnamen der angegebenen Personen angeben. Viel Spaß beim Rudern.

Nicht vergessen,  
Redaktionsschluss für den Stander 03/2015 ist der **12. August 2015.**

*Das Stander Team*

*Liebe Leser,*

bei herrlichem Wetter konnten wir das diesjährige Anrudern wieder mit anschließender Bootstaufe durchführen. Wir waren in vielen Bootsgattungen (vom 1- bis 8+) auf dem Wasser und haben anschließend ein neues Motorboot und einen restaurierten Rennvierer getauft. Ein weiteres restauriertes Boot, unseren Gig-Einer MARGOT haben wir dazu gestellt und mit den anderen Booten auf „Jungfernfahrt“ geschickt.



Jens Ronneburg mit der restaurierten MARGOT auf der Weser

Bevor es dann zum gemeinsamen Mittagessen ging wurden die Fahrtenabzeichen und Kilometerpreise vergeben. Der genaue Bericht darüber befindet sich in dieser Stander-Ausgabe.

Die Vorbereitungen zum 4. Firmen Rudertag sind angelaufen, wir werden diesen am 5. Juli wieder durchführen. Klaus Hartstock hat wieder ein Durchführungsteam zusammengestellt, diesmal mit Beteiligung unserer Nachbarvereine. Die Liste der Anmeldungen ist fast komplett, das Training wird bald beginnen. Allen nicht beteiligten Mitgliedern kann ich nur empfehlen, an dem Tag ins Bootshaus zu kommen um dem Treiben zuzuschauen. Sie werden überrascht sein, mit welcher Begeisterung die Rennen ausgetragen werden und Sie werden nette, interessante Leute treffen.

Eine Woche nach dem Firmenrudern wird die Vereinsregatta durchgeführt, hierzu kann ich nur empfehlen, das Training dazu jetzt zu intensivieren.

Ich hoffe bis dahin Sie häufig im Bootshaus begrüßen zu können.

*Mit sportlichen Grüßen*

*The  
Günther Brandt*

## Ein guter Nachgeschmack - Sportlerehrung 2014

Autor: Sören Dannhauer, Fotos: Thorsten Vehrs(1), Bernd Zimehl(2)

Am 4. März 2015 waren unsere Sportler zum Jahresempfang des Senats und des Landessportbunds geladen. Eine schöne Gelegenheit, mitten im Stress der laufenden Saison noch einmal innezuhalten und auf die tollen Erfolge des Jahres 2014 zurückzublicken.

Sibylle Maaß wurde für ihr langjähriges Engagement für die Bremer JuM-Regatta mit einem Ehrenamtspreis gewürdigt. Lisa und Melanie Baues, Christina Mahler, Franziska Goldgrabe, Judith Maurer, Bolko Maass und Sören Dannhauer wurde für Siege auf Deutschen Meisterschaften und Medaillen bei internationalen Meisterschaften geehrt. Den Vorstand vertrat Präsident Günther Brandt.



von links:

Bolko Maass, Melanie Baues, Sören Dannhauer, Sibylle Maaß, Günther Brandt, Lisa Baues und Christina Mahler (Judith Maurer und Franziska Goldgrabe fehlen)



von links:

Melanie Baues, Christina Mahler, Bolko Maass, Sören Dannhauer, Senator Mäurer

Ein guter Job beginnt mit einer guten Bewerbung. Wir möchten gerne einen guten Job für Ihre Gesundheit machen und bewerben uns deshalb mal bei Ihnen.

#### Wir bieten

► **Organisationstalent**

Wir organisieren Ihnen Termine beim Facharzt.

► **Engagement**

Fachärzte sind 24 Stunden telefonisch erreichbar.

► **Sicherheit**

Mit Früherkennung und Vorsorge sind Sie bei uns bestens versorgt.

Ich freue mich über ein persönliches Gespräch.



**Carl-Thomas Hinrichs**

Tel. 04 21 - 478-28 05

Mobil 01 51 - 14 53 48 89

carl-thomas.hinrichs@tk.de

[www.tk.de/vt/](http://www.tk.de/vt/)

[carl-thomas.hinrichs](mailto:carl-thomas.hinrichs)

Hiermit bewerben wir  
uns um Ihre Gesundheit  
Unsere Qualifikationen für Berufstätige



Techniker  
Krankenkasse  
Gesund in die Zukunft.

## Anrudern 2015

Autorin/Fotos: Andrea Beu

Das diesjährige Anrudern fand am 12.04.2015 statt. Wie schon letztes Jahr wurde das Anrudern mit Ehrung der Kilometerpreis- und Fahrtenzeichenträgern, der Taufe von zwei Booten und einem leckeren Mittagsbuffet in unserer Gastronomie verbunden. Es gingen mehrere Achter, Vierer und Zweier auf das Wasser. Nachdem alle Mannschaften ihre Runde auf der Weser gedreht hatten, wurden die Boote vorbereitet, die an diesem Tag getauft werden sollten. Dies war zum einem der Renn-Vierer „Moskau“ welcher von Alandra Rockmann getauft wurde. Außerdem wurde das Motorboot „Soraya“ von Paulina Düchting getauft.



Frisch renoviert stand auch noch die „Margot“ zwischen den Täuflingen. Diese sollte nach Reparatur des Hecks und neuer Außenlackierung durch Ekkehard Schmidt erstmals wieder zu Wasser gelassen werden. Die drei Boote wurden anschließend zu Wasser gelassen.

Abschließend wurden die die Kilometerpreisträger in den verschiedenen Kategorien auf der Terrasse durch Günther Brandt geehrt. Die Vereinswertung gewann Tom Weber mit insgesamt 4.836 km. Die Preisträger in den verschiedenen Altersklassen waren:

### **Kinder bis 14 Jahre:**

1. Tim Eilers 976 km; 2. Lasse Tietz 779 km; 3. Can Hünig 545 km

**Jugendliche 15-18 Jahre:**

1. Jonatan Grimm 2.674 km; 2. Anton Brandt 2.559 km; 3. Hannes Markert 2.334 km

**19-30 Jahre:**

1. Judith Maurer 2.264 km; 2. Jens Große 1.767 km; 3. Melanie Baues 1.213 km

**31-60 Jahre:**

1. Tom Weber 4.836; 2. Susanne Schattenberg 4.457 km; 3. Jens Thilo-Pfeiffer 2.440 km

**Über 60 Jahre:**

1. Erich Mitulla 3.290 km; 2. Martin Reents 2.728 km; 3. Dagmar Altmann 2.279 km

Danach gab es für die Ruderer, die die Bedingungen für das Fahrtenabzeichen erfüllt hatten ihre Urkunden und teilweise auch Anstecker.

In diesem Jahr wurde das Fahrtenabzeichen von folgenden Personen errudert:

**Namen und Anzahl der Fahrtenabzeichen**

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Ingeborg Vogt             | 27 |
| Jens Georg Thilo-Pfeiffer | 27 |
| Eberhard Hinze            | 22 |
| Frank Brand               | 22 |
| Martin Kühn               | 17 |
| Dagmar Altmann            | 15 |
| Heike Dietzmann           | 14 |
| Tom Weber                 | 13 |
| Elke Jungclaus            | 12 |
| Frank Jäger               | 11 |
| Jens Ronneburg            | 10 |
| Alexandra Schmiedtke      | 8  |
| Birte Myrzik              | 8  |
| Erich Mitulla             | 8  |
| Susanne Schattenberg      | 8  |
| Thomas Henning            | 7  |

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Andrea Beu               | 6 |
| Diana Hanopulos          | 6 |
| Julia Tetzl              | 6 |
| Stephan Hoffmann         | 6 |
| Birte Adomat             | 5 |
| Peter Nennecke           | 5 |
| Alessandra van der Zwaag | 4 |
| Ingo Mose                | 2 |
| Jens Haker               | 2 |
| Lynn Artinger            | 2 |
| Marco Gowers             | 2 |
| Martin Reents            | 2 |
| Olaf Gluschke            | 2 |
| Florian Michaelis        | 1 |
| Maike Nawrath            | 1 |

Ab 13:00 Uhr wurde dann, leider nur in kleiner Runde, das leckere Mittagsbuffet von Birgit und Srecko genossen.



### Taufgedicht „Moskau“ von Klaus Hartstock

Moskau  
Ein neuer „alter“ Vierer,  
schlank und schön,  
wird hier nun gleich zu Wasser gehen.  
Der Sage nach fuhr es schon zu olympischen Ringen,  
daher wollen wir es nicht um diese Ehren bringen.  
Mit viel Geld und Eifer  
wurde das Boot noch reifer.  
Insofern passt das Boot gut zu Leuten,  
die der Reife nach das Rudern in dem Boot nicht scheuen.  
Elegant und technisch anspruchsvoll  
mit guter Mannschaft rudern  
-sehr toll!

Ich taufe dich auf den Namen Moskau, wünsche dir allzeit gute Fahrt und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

### Taufgedicht „Soraya“ von Paulina Düchting

1. Einen Text zu schreiben, das war unser Job.  
Denn schreiben, das könnten wir ja, das wäre ja top.  
Doch danach fingen die Probleme schon an.  
Einen Text für ein Motorboot, na schön, und dann?  
Gefahren sind wir das Boot ja noch nich´  
und unser technisches Wissen ist ganz grausig



2. Der Name - der ist echt interessant.  
Es wurde nach einer Kaiserin benannt.  
Ein deutsches Edelfräulein wurde nämlich ernannt,  
zur Frau einer Schahs im persischen Land.  
Und auch später wurde dieser Name mit Würde getragen.  
- Von wem, das kann uns Hans-Jürgen Kaiser sicher sagen.  
Denn seine Mutter war diese stolze Frau.  
Sie wird sich nun freuen, das weiß ich genau.
3. Denn jetzt steht er als Schriftzug auf einem Motorboot,  
zur Rettung vorm Kentern in großer Not.  
Hoffentlich wird man weder in diese Situation gebracht,  
weil das Motorboot selbst so viele Wellen macht.  
Noch wird es von den Trainern für Spielereien missbraucht,  
bis gar sein eigener Motor raucht...  
Das beim „Turbo“- Anfahren die Spitze vorn in die Höhe schnell,  
haben einige Trainer ja schon festgestellt.  
Zum Glück hat das Boot jetzt keinen Stöpsel mehr.  
Ein trockener Sitz freut die Fahrer sicher sehr.
4. Hier steht es vor uns, seht es euch an.  
Silbern die Farbe, stark wie ein Mann.  
Ein kräftiger Motor treibt es voran,  
damit es mit schnellen Booten mithalten kann.  
Beim Training auf der Weser und vielleicht auch auf Reisen,  
können darin mehrere Trainer kreisen.  
So fährt es neben den Ruderbooten her,  
den Fluss entlang bis zum Weserwehr.
5. Strahlend wie eine Kaiserin, genauso elegant,  
stößt es sich ab vom sicheren Land.  
wir sehen es anmutig über das Wasser gleiten.  
Und stolz auf den Wellen reiten.
6. Dass wir das Boot bekommen haben war ein großes Glück,  
organisiert hat Hans-Jürgen Kaiser das gute Stück.
7. Zu Ehren des Kaisers-im doppelten Sinn,  
schreiben wir hier den Namen „Soraya“ hin.



Ich taufe dich auf den Namen Soraya, wünsche dir allzeit gute Fahrt und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

## Spendenaufruf

Autor: Anton Brandt

Liebe 82er,

Im Juli feiert unsere Jugendabteilung ihr 90 jähriges Bestehen!  
Seit 1925 erleben Kinder und Jugendliche im Bremer Ruderverein von 1882 e.V. den Rudersport in allen Facetten. Ausfahrten auf dem Heimrevier, Wanderfahrten und erfolgreiche Regattateilnahmen im In- und Ausland gehören dazu.

Damit unsere jungen Sportler weiterhin im Wettkampf bestehen können, benötigen wir einen neuen Jugendvierer mit Steuermann, den wir gerne anlässlich des großen Jubiläums taufen möchten.

Für die Anschaffung benötigen wir eine Summe von 14.500€, die der Verein nicht alleine aufbringen kann.

Ein erster Schritt wurde bereits durch Spenden in Höhe von 3.000€ gemacht, für den restlichen Betrag brauchen wir eure Unterstützung!

So können Sie unserer Jugend zukünftig die Möglichkeit geben, mit Spaß und Freude beim **Bremer Ruderverein von 1882 e.V.** zu rudern.

Mit sportlichen Grüßen,  
Anton Brandt

Jugendvorsitzender



PS:

Der Vierer ist finanziert und bestellt. **Vielen Dank an die Spender!**

## Ergocup an der Jacobs Uni 2015 - 07.03.2015

*Autor: Joscha Knobloch*

„**Sit ready – Attention – Row**“ ist wie jedes Jahr das Motto des Ergocups an der Jacobs Uni, bei dem ein Großteil der Kinder, Junioren und Senioren des BRV 1882 in 2.000 m-, 1.000 m-, 500 m- und 350 m-Rennen gestartet sind und viele Medaillen mit nach Hause gebracht haben. Es waren viele spannende Rennen dabei und neben den traditionellen sind auch 2er-, 4er-, 8er-Rennen und Staffeln gefahren worden.

Es ging um 8:30 Uhr los. Die ersten Sportler kamen an und bereiteten sich langsam auf ihre Rennen vor. Die Anspannung stieg und jeder konzentrierte sich nur noch auf sich selbst. Um 9:30 Uhr begannen die ersten Rennen.

Als Erstes fuhr jeder sein 2.000 m-Rennen. Für fast alle kam eine neue Bestzeit dabei heraus.

Emma Frischmuth und Tobias Dirschauer haben die einzigen Goldmedaillen für die Juniorenabteilung ergattern können. Paulina Düchting, Djamilia Bojarra, Jana Brinkmeier und Tim Eilers haben eine Silbermedaille für sich errudert und Lara Igbekele und Hannes Markert haben sich eine Bronzemedaille erkämpft.

Alles in allem erfolgreiche 2.000 m -Zeiten für die Juniorenabteilung.

Dann gab es für alle erst mal eine Pause zum Runterkommen, Essen, Gruppenfotos machen, etc., wobei hier nicht von Ruhe gesprochen werden kann. In der Zwischenzeit fanden Unirennen im 2er, 4er und 8er statt. Diese wurden mit sehr viel Leidenschaft und Lautstärke von den Zuschauern unterstützt. Highlight war dabei ein Achterrennen zwischen der Jacobs Uni und der Hamburger HSBA, das die Ruderer der HSBA für sich entscheiden konnten. Außerdem gab es Kuchen, Kuchen und nochmal Kuchen, weil viele Junioren um den Ergocup herum Geburtstag hatten und Antonia Düchting sogar am Ergocup selbst.

Um 16:25 Uhr fingen dann für uns die interessanteren Rennen an, die Staffeln. In einer Staffel werden von vier SportlerInnen auf einem Ergometer 2.000 m gerudert. Jeder muss also etwa 500 m rudern. Die Zeit läuft beim Auf- und Absteigen weiter. Die Staffel ist sehr schwierig einzuschätzen, denn die 500 m und das schnelle Ab- und Aufsteigen wird eigentlich jedes Jahr nur einmal genau in diesem Rennen gefahren.

Die Juniorenabteilung hat drei Staffeln gemeldet, von denen leider nur zwei an den Start gehen konnten, weil niemand gegen unsere dritte Staffel gemeldet hatte und auch die beiden anderen Staffeln mussten mit je einem Ersatzmann gefahren werden, da sowohl Henry Schulz, als auch Jonatan Grimm leider krank waren. Eingesprungen sind Tobias Dirschauer, der dann in beiden Staffeln gestartet ist und Jan Heldmann.

Die Staffeln sind immer sehr schön anzusehen. Es können viele Fehler passieren, die bereits verloren geglaubte Rennen innerhalb kürzester Zeit wieder spannend machen. Insbesondere die Reihenfolge eingesetzten Sportler ist dabei ausschlaggebend.

Beide Staffeln sind als Erfolg für den Verein zu verbuchen, obwohl beide leider verloren wurden. Im langjährigen Kampf zwischen dem BRV 1882 und dem Vegesacker Ruderverein lag der BRV nur zwei Sekunden zurück. Hannes Markert, Tobias Dirschauer, Paulina Düchting und Djamila Bojarra überwinden die 2.000 m dabei in 6:22:1 Minuten.

Für die andere Staffel sah es ca. zwei Stunden später ähnlich aus. Lukas Mose, Jan Heldmann, Tim Eilers und Tobias Dirschauer ruderten ihre 2.000 m fehlerfrei in 6:18:4 Minuten, aber auch bei ihnen reichte es nicht gegen die Konkurrenz aus Vegesack.

Rückblickend auf letztes Jahr kann man wohl sagen, dass die Veranstalter dieses Jahr ein kleines Experiment gewagt haben. Die Veranstaltung ist vom Foyer der Jacobs Uni ins Theater/Kino gewandert. Die Idee war nicht schlecht, aber ich denke das Foyer war deutlich besser geeignet. Es gab keine Umkleiden, nur eine sehr kleine Toilette, schlechtere Luft/Sauerstoffbedingungen, generell weniger Platz um sich vor seinem Rennen zurückzuziehen und sich vorzubereiten, weniger Platz auf der Bühne für Sportler und Trainer und so weiter.

Alles in allem war der Ergocup ein schönes Erlebnis und wir sind alle froh für die nächste Zeit unsere Bestzeiten wieder auf dem Wasser fahren zu dürfen.



ORANIEN  
**A**POTHEKE**E**

ANNETTE KNEVELKAMP • HAMBURGER STR. 51 • 28205 BREMEN

04 21/49 01 90 • FAX 04 21/49 31 59

## ErgoCup Jacobs University und adh-Open - 07.03.2015

*Autorin: Eleni Melis*

Am 7. März 2015 fand der alljährliche ErgoCup der JUB in Bremen-Nord statt.

Mit dabei eine Gruppe motivierter 82er Studenten. Schon morgens ging Max Sudhoff über 2.000 m an den Start, die ersten in seiner noch frischen Leistungssportkarriere. Er lieferte ein sehr gutes und solides Rennen und hielt sich Eins-A an die Vorgaben von Trainer Sören Dannhauer (der leider nicht dabei sein konnte). Jens Große fuhr bei den leichten Männern über 1.000 m mit acht Sekunden Vorsprung auf Platz 1!

Es gab nicht nur die regulären Rennen des ErgoCup, sondern zusätzlich Rennen des adh (allgemeiner deutscher Hochschulsportverband). In diesen Rennen starteten Studenten für ihre Universität oder Hochschule und nicht für den Verein.

In diesen Rennen ging Jens mit Mateusz Cieniala, Nils Hülsmeier und André Müller für die Uni Bremen im Männer-4er über 1.000 m an den Start. Als Renngemeinschaft Hochschule/Uni Bremen fuhren Sebastian Balke, Matthias Koop, Gunnar Quante und Max Sudhoff ein gutes Rennen und landeten auf Rang 3!

Ein weiteres Vierer-Rennen war das der Frauen. Auch hier gab es zwei Podestplätze für 1882. Auf Rang drei fuhren Melanie Kanz, Nicole Weymann, Lara Müller und Alena Schwinges. Den Sieg holten sich Lisa und Melanie Baues, Judith Maurer und Annika Reinke.

Nicht nur Studenten fahren gerne gemeinsame Ergorennen, sondern auch die Nicht-Studis. Daher starteten Gerd Meyer, Knud Lange (BHV), Frank Buckwitz und Sebastian Berlin (Oldenburg) in einer Vierer-Staffel über 2.000 m. Dort lagen sie konstant auf Rang 2 und konnten, nach einem unglaublich engagierten Endspurt von Sebastian, das Rennen noch für sich entscheiden. Die gleiche Kategorie, dieses Mal bei den Frauen, gewannen Melanie, Lisa, Judith und Eleni Melis.

Als Tagesabschluss ging es für die Studis auf die Sprintstrecke von 350 m.

Die Uni Bremen schickte das Mixed Team mit Annika, Marina Molte, Melanie Baues, Eleni, Jens, Nils, Mateusz und Trainingsleiter Bolko Maass ins Rennen gegen die JUB. Obwohl den Tag über schon einige Meter auf dem Ergo gerudert worden waren und die Beine entsprechend brannten, schaffte das Uni Bremen-Team es, mit vier Hundertstel Sekunden Vorsprung, auf Platz eins.

Auch wenn die Rennen nicht gerade ein Spaziergang waren, so waren doch alle auf dem Rückweg glücklich und zufrieden. Es war ein lustiger, erfolgreicher Tag, auf dessen Basis nun in die Saison auf dem Wasser gestartet werden kann!



## Trainingslager Uelzen - 27.03-04.04.2015

Autor: Hannes Markert

Vom 27.03 - 04.04.2015 fand in Uelzen das LRV Trainingslager statt. Insgesamt waren 19 A- und B- JuniorInnen aus unserem Verein mit dabei und trainierten mit den anderen Bremer Vereinen.

Nach der Ankunft am Freitagvormittag wurden die Boote rasch abgeladen und aufgeriggert, damit wir noch pünktlich zum Mittagessen kamen. Am Nachmittag fand dann die erste Trainingseinheit statt, in der sich alle mit dem Elbe-Seiten-Kanal vertraut machten. Am Abend ging es für Paulina Düchting und ihre Zweier Partnerin Nora Dirks vom Oldenburger Ruderverein schon zur DRV-Langstrecke nach Leipzig.

Vor dem Frühstück gab es an den meisten Tagen eine Früheinheit: Ein Teil der Gruppe ging rudern, der andere laufen. Das Trainingslager wurde intensiv genutzt, um neue Kombinationen auszuprobieren. Tim Eilers trainierte viel im leichten Doppelvierer und -zweier, aber nutzte auch die Zeit, um seine Technik im Einer zu verbessern. Bei den leichten A-Junioren wurden neue Kombinationen im Zweier ausprobiert und der Vierer trainiert. Djamila Bojarra trainierte ihren leichten Doppelzweier mit Luise Asmussen aus Vegesack und fuhr ein Teil der Belastungen im Einer. Lynn Artinger und Jana Brinkmeier nutzten die vielen Trainingseinheiten, um ihre Technik und das Zusammenspiel im Zweier zu verbessern. Jonathan Vaupel, baute seine Technik im Einer weiter aus und unterstützte die Trainer bei der Betreuung der Sportler. Das Wetter war abwechslungsreich: Sonne, Regen, Hagel, Gewitter.

In der ruderfreien Zeit wurden Filme geschaut und Doppelkopf gespielt.

Nach der Abschlussbelastung wurden die Boote schnell abgeriggert und verladen, so dass wir pünktlich zum Osterfeuer wieder in Bremen ankamen.



### Spenden

Viele außergewöhnliche Anschaffungen konnte der Bremer Ruderverein durch großzügige Spenden der Mitglieder finanzieren. Auch Ihre Spende hilft dem Sport.

Bitte überweisen Sie an: **Bremer Ruderverein von 1882 e.V.**

Bei: **Sparkasse Bremen**

IBAN: DE02290501010011232311

BIC: SBREDE22XXX

Verwendungszweck **Spende zur Förderung des Sports**

Bitte schreiben Sie Ihre Adresse voll und lesbar auf den Überweisungsträger.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus.



## Langstrecke Leipzig - 29.03.2015

Autorin: Paulina Düchting

Im Zeitraum unseres jährlichen Trainingslager in Uelzen, am Samstag den 29.03.2015, fand auf der Ruderstrecke in Leipzig-Burghausen die DRV-Frühjahrslangstrecke im Kleinboot für die Sportler der Regionalgruppe Nord-Ost im Junior A- Bereich statt. Aus Bremen gingen dabei nur drei Sportler an den Start um die 6km lange Strecke, als erste Leitungsüberprüfung der Saison, zurückzulegen.

Ein guter Auftakt gelang Paulina Düchting (BRV) mit ihrer Partnerin Nora Dirks (Oldenburger RV), die im 2- überzeugten und die zweitschnellste Zeit hinter den Juniorinnen vom Sportinternat Ratzeburg erruderten.

Dieses Ergebnis übertraf ihre eigenen Erwartungen, da die Langstrecke für sie zugleich die erste Möglichkeit war, sich als Renngemeinschaft dem restlichen nord-ost-deutschen 2- Feld zu präsentieren.

Im Rennen zeigten die beiden eine schnelle erste Streckenhälfte und erarbeiteten sich einen deutlichen zeitlichen Vorsprung vor ihren Konkurrentinnen. Auf der zweiten Hälfte ließen sie allerdings etwas nach, so dass das Ratzeburger Boot, das eine Minute nach ihnen gestartet war, an sie herankam. Dritter wurden die Sportlerinnen aus Rostock.

Auch starteten die Junioren Simon Goecke und Ole Vielstich vom Vegesacker RV in der stark vertretenen Klasse des U19 2- und erreichten den 14. Platz.

Nach dem Wochenende fuhren die Sportler und Trainer Tammo Meyer und Malte Höweler auf direktem Wege nach Uelzen und stiegen in das Trainingslager des LRV Bremen mit ein.



ganz links: Paulina Düchting, BRV v. 1882 e.V.

## Heineken Cup in Amsterdam - 13.-15.03.2015

Autorin: Melanie Baues

Heineken Cup in Amsterdam – wir kommen wieder

Tulpen, Grachten, Coffeeshops – Amsterdam ist eine tolle Stadt. Und wir durften hinfahren und sogar rudern, denn in diesem Jahr sollte es nicht nach London gehen. Wir entschieden uns mal wieder etwas Neues auszuprobieren und am Heineken Cup vom 13.-15. März 2015 teilzunehmen. Das Bier war günstig, das Wetter ziemlich schlecht. Aber egal, wir sind ja Ruderer. Zwei Teams gingen an den Start. Das Frauenteam mit Lisa Baues, Judith Maurer und Melanie Baues in Kooperation mit dem Ruderclub Hansa und dem Ratzeburger Ruderclub. Sowie ein Männerteam um Bolko Maass, Sören Dannhauer, Jens Große, Elias Hammer, Anton Brandt, Frank, Jonathan (Jonny) und Steuermann Jonathan (Jo). Auch diese Mannschaft wurde unterstützt vom Vegesacker Ruderverein um die Mannschaft komplett zu machen.

Nun aber der Reihe nach. Nachdem sich die Mannschaften aus den verschiedensten Teilen Europas zusammengefunden hatten, gab es vom Veranstalter bei einem Glas Bier eine Nudelparty. Am nächsten Morgen ging es dann auch früh los. Erst sollten 2.500 m und direkt im Anschluss 250 m gerudert werden. Nur die besten 15 Boote durften am Sonntag noch die 5.000 m über die Amstel quer durch Amsterdam fahren. Es gab also ein klares Ziel für beide Teams. Dies gelang leider nur der Frauenmannschaft, da die Männer mit dem 18. Platz (von 51 Teilnehmern) knapp ausgeschieden waren. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch und so freuten sich am Ende alle über den 5. Platz der Damen, den sie nach einem tollen 5.000 m Rennen am Ende erreichten. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wohl alle ein schönes Wochenende hatten und wir im nächsten Jahr gerne wieder teilnehmen würden. Dann kennen wir auch das Rennprozedere.



www.schramm-verpackung.de

**Schramm**  
Verpackung

Ihr Systemlieferant  
für Verpackungen

**Gustav Schramm GmbH**  
Straubinger Straße 9 · 28219 BREMEN

Tel. 0421-389070 · Fax 0421-3961291  
e-mail: info@schramm-verpackung.de



## Frühfest Brandenburg - 18./19.04.2015

*Autorin: Paulina Düchting*

Bei dem diesjährigen DRV-Frühfest der Junioren vom 18. bis zum 19.04.2015 auf dem Brandenburger Beetzsee, setzten sich Paulina Düchting und Nora Dirks (Oldenburger RV) erstmals sehr erfolgreich gegen das gesamte deutsche Starterfeld im 2- der Juniorinnen durch.



Schon am Samstag im Vorlauf, ihrem ersten gemeinsamen 2.000 m Rennen, überzeugten sie mit einem deutlichen Start-Ziel Sieg und sicherten sich damit einen Platz in der vorderen Hälfte der Rangliste.

Weiter ging es dann am Nachmittag mit dem Zwischenlaufrennen, in dem sie ihr voriges Ergebnis bestätigten und als Zweite hinter der Renngemeinschaft Ratzeburger RC / Lübecker RG über die Ziellinie fuhren. Damit schafften sie den Sprung in das A-Finale am Sonntag.

Auch im Finalrennen mit den 6 schnellsten gestarteten Booten ließen sich Nora und Paulina nicht beirren, legten einen guten Start vor und führten das Feld bis zur Streckenhälfte an.



# Impressionen



vom





# Ergo-Cup



07.03.2015

Nach einem spannenden Endspurt wurden sie souverän Zweite, hinter dem Zweier mit Leah Labudde und Carolin Dold (LRV Mecklenburg-Vorpommern).

Nach diesen Finalergebnissen wurden spontan Vierer aus dem gestarteten 2- Feld gesetzt um die schnellste Besetzung für den 4- auf der Regatta München zu finden. Gemeinsam mit den drittplatzierten Ruderinnen im 2-, Bea Bliemel und Charlotte Zeiz (Rgm. Hamburger RC / Bessel-RC) starteten sie, nach lediglich einer kurzen gemeinsamen Einstellfahrt, nochmals im Vierer auf der 2.000 m Strecke und wurden schließlich wieder knapp Zweite.

Mit diesen hervorragenden Ergebnissen blicken die Sportlerinnen und ihr Trainer Tammo Meyer freudig gespannt auf die bevorstehende Rudersaison 2015.

---

### **Regatta Münster - 26.-27.04.2015**

*Autor: Tim Eilers*

Vom 26. -27. April 2015 fand die 45. Aasee Regatta in Münster statt.

Für die 14 gestarteten JuniorInnen war es der erste große Saisonauftakt, der sich als positiv herausstellen sollte. Das Wetter war eher bewölkt, doch Regen blieb weitestgehend aus, was zu guten Ruderbedingungen führte.

Als erstes mussten Tobias Dirschauer und Henry Schulz ran und fuhren auf Platz 3 und 4. Kurz danach fuhr Emma Frischmut auf Platz 1 und konnte somit den ersten Sieg des Tages sichern.

Weitere Siege konnten sich Jonatan Grimm und Hannes Markert im Doppelzweier, Malte Arent und Lukas Mose im leichten Doppelzweier, sowie Tim Eilers im Vierer mit Til (Hansa), Julian (Vege sack) und Ruben (Bremerhaven) sichern. Platz 2 wurden von Henrike Schukat und Djamila Borjarra jeweils im Einer und von Tobias und Henry im Zweier ohne Stm. belegt. Außerdem fuhren Lynn Artinger und Jana Brinkmeier auf Platz 2 im leichten Doppelzweier.

Am Sonntag konnten Hannes und Jonatan, sowie Emma mit weiteren Siegen nachlegen und Jan Heldmann und Malte sich nach einem starken Rennen den vorerst letzten Sieg sichern. Henry und Tobias fuhren, wie am Vortag, auf Platz 2, dieses Mal jedoch im Doppelzweier. Auch Jana belegte im Einer Platz 2.

Insgesamt konnten 7 Siege und viele tolle Platzierungen errungen werden, was auf eine erfolgreiche Rudersaison hoffen lässt.

---

### **Lübecker Ruderregatta - 02.05.2015**

*Autor: Sören Dannhauer*

Am ersten Wochenende im Mai fand die Lübecker Ruderregatta auf der Wakenitz statt. Für den BRV 1882 waren Sebastian Berlin im Doppelvierer am Samstag und Sonntag am Start. Beide Rennen wurden gewonnen. Für Sebastian, der in Rudergemeinschaft mit dem Team Nordwest startete, bedeutete dies auch den erneuten Gewinn des im 4x ausgeschriebenen Wanderpokals.

## Regatta Otterndorf 2015 - 23./24.05.2015

*Autor: Max Sudhoff*

Die Regatta in Otterndorf am Pfingstwochenende (23./24.05.2015) war mein großer Einstieg in die offizielle Welt des Ruderns. Ich habe schon an ein paar kleineren Regatten im Gig-Boot teilgenommen, aber noch nie im Rennboot. Dies sollte sich durch mein erstes DRV Rennen im 1er ändern. Ich war natürlich ordentlich aufgeregt und unsicher wie ich das ganze überstehe. Gerade das Auf- und Abladen der Boote, das Riggern etc. hat mir am Anfang schon ein wenig Angst gemacht. Aber am meisten dann wohl doch die Kurve auf der 1.000 m Strecke. Doch all diese Bedenken wurden mir direkt von sehr hilfreichen Sportlern aus jeder Altersklasse genommen. Schon beim Aufladen hat sich der Teamgeist gezeigt und alle haben überall mit angepackt. Viele wussten, dass dies mein erstes Rennen sein würde und haben so Rücksicht auf mich genommen und mir geholfen. Besonders die Junioren haben mir viel geholfen und erklärt. Vielleicht weil sie sich an ihr erstes Rennen zurück erinnern haben.

Als wir dann am Sonntag früh ankamen, hatten viele Sportler schon einige Erfolge einfahren können und somit ein gutes Ruderwochenende eingeläutet. Vorreiter war klar Anton Brandt mit drei Erst-Platzierungen. Gefolgt von Hannes Markert und Jonathan Grimm mit jeweils zwei Erst-Platzierungen, sowie Jan Heldmann mit einer Nummer eins. Die Spannung meinerseits stieg von Stunde zu Stunde und mir wurde langsam mulmig. Als ich endlich auf dem Wasser war und mich warm gefahren bin, verflog die meiste Anstrengung und ich war einfach froh im Boot zu sitzen.

Das Rennen selbst verlief anfangs sehr gut bis ich anfing „scheiße“ zu Rudern und etliche Krebse zog. Dennoch wurde ich von vielen als „Held von Otterndorf“ gefeiert dafür, dass ich nicht reingefallen bin.

Ich bin also durchweg sehr zufrieden mit der Regatta und begeistert, wie sehr ich die anderen Sportler so kennen lernen konnte und sich auch meinerseits noch mehr Teamgeist entwickelt hat.

Aber jetzt zu den wirklichen Helden der Regatta. Besonders Jonathan Grimm und Hannes Markert konnten am Sonntag an ihre Erfolge vom Vortag anschließen und errungen jeweils zwei weitere Erst-Platzierungen. Anton Brandt konnte sich mit einem ersten, zweiten und dritten Platz weiter stark zeigen. Auch Jan Heldmann zeigte sich mit zwei weiteren Erst-Platzierungen stark. Joscha Knobloch konnte seine Leistung vom Samstag noch mit einem weiteren zweiten und einem ersten Platz steigern. Gute erste Plätze konnten noch von den etwas älteren Sportlern im Doppel-Vierer (Knud Lange, Sören Dannhauer, Bolko Maas, Ben Ganzeboom), Mixed-Doppel-Zweier (Eleni Melis, Ben Ganzeboom) und einem weiteren Doppel-Vierer (Jens Große, Bolko Maas, Sören Dannhauer, Ben Ganzeboom) errungen werden. Ein guter zweiter durch Ben Ganzeboom und dritter durch Jens Große und Anton Brandt) Platz wurden erzielt.

Im Ganzen haben wir als Team vom BRV 1882 also ein sehr erfolgreiches Regatta-Wochenende hinter uns. Es wurde viel von Jedem und für Jeden angefeuert, gelaufen, geschrien und vor allem gejubelt. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Otterndorf um ein Eis des Erfolgs zu verschlingen, wurde dann durch das gesamte Team in Bremen abgeladen und das Wochenende mit einem Sprung in die Weser beendet.

## Uni-Boot erfolgreich in Rheine - 28.03.2015

*Autorin/Foto: Melanie Kanz*

Es ist schon fast eine Tradition: Seit drei Jahren beginnen wir unsere Rudersaison in Rheine auf der Frühjahrsregatta (28.03.2015).

Dieses Mal starteten wir in einem Mixed Gig 4x+ bestehend aus Nicole Weymann, Matthias Koop, Sebastian Balke, Melanie Kanz und Franz Goldgrabe an den Steuerseilen.

Die große Herausforderung bestand darin, dass die Mannschaft zusammenfindet, keine Hektik auf der Rolle verbreitet und mit Rhythmus und Stärke die 4km Langstrecke erfolgreich meistert. Und das mit einer Vorbereitungszeit von nur zwei Trainingsterminen. Nach langer Pause war das erste Training mit Strömung und Wind alles andere als angenehm. Das Boot lief eher wie ein träger Bär nach einem langen Winterschlaf - im Prinzip war es ja auch so. Beim zweiten Termin waren wir schon aufgeweckter und konnten die geplante Rennfrequenz üben. Pausenschläge halfen uns, unsere gemeinsamen Punkte zu finden.

Sehr entspannt und ohne große Erwartungen, nur mit dem Ziel ein gutes Rennen zu fahren, ging es am Samstagmorgen mit dem Lorry und den Booten nach Rheine. Dort wurden wir schon von den Masters und unserer Steuerfrau Franz in Empfang genommen.

Weil in Rheine alles ganz entspannt abläuft, kann man starten, wann man möchte, denn alle Startzeiten sind Richtzeiten, keine Pflichtzeiten. Dies nahmen wir zum Anlass, mit allen Bremer Booten am Vormittag zu starten und so ließen wir die Schütte kurz nach dem Eintreffen des Mixed 2x+ mit Franz und Christian zu Wasser. Franz, noch mit glühenden Wangen vom starken 2er Rennen, sprang ins Boot und übernahm das Kommando.

Mit kurzen, knackigen Ansagen ging es sofort in die Aufwärmphase. Wenige Meter vor dem fliegenden Start, den Druck aufnehmen, dann der Startsprint, Übergang und Langwerden, Rennfrequenz. Das Boot lief wie verrückt. Wir lagen gut im Wasser und machten Schlag um Schlag Meter auf das vorfahrende Frauenboot gut. Nach dem ersten Kilometer legten wir einen hoffnungsvollen Zwischensprint ein, konnten die Damen aber leider erst in der Wende nach ca. 2 km überholen.

Auf dem Rückweg merkten wir allmählich die Erschöpfung, doch Franz ließ nicht locker und setzte immer wieder neue, kleine Ziele auf die wir uns konzentrieren konnten. Nach einem weiteren Sprint und die letzten 500 m vor Augen holten wir noch einmal alles aus uns raus und erlangten nach einem Endspurt erschöpft aber zufrieden das Ziel.

Die gesamte Strecke hat sich sehr gut angefühlt und so fuhren wir noch vor der Siegerehrung wieder Richtung Bremen.

Die große Überraschung wurde uns dann digital übermittelt.

In unserem Feld mit zwei Gegenmeldungen haben wir mit fast 30 Sekunden Vorsprung

gewonnen und bekommen neben den Medaillen sogar einen Pokal.

Ein weiterer kleiner Sieg für uns: Wir sind das schnellste Mixed-Boot und mit einer Zeit von 17:53 Min waren wir auch schneller als viele der Männer-Boote.

Eine freudige Überraschung, das macht Lust auf mehr Ruder-Spaß in dieser Saison.

Danke an Dominic und Lara fürs Training und an Franzi für das Steuern in Rheine.



v.l.: Nicole Weymann, Sebastian Balke, Franziska Goldgrabe, Melanie Kanz und Matthias Koop

## Weerribben-Marathon in den Niederlanden

Autorin: Heike Dietzmann, Fotos: Birgit Borowny

Am 4. Advent waren wir, Frank Jäger, Jens Thilo und Heike Dietzmann, bei einer Regatta in Amsterdam auf den Geschmack gekommen. Dort starteten wir gemeinsam mit den Oldenburgern in unterschiedlichen Booten. Also warum nicht mal die niederländischen Regatten ausprobieren.

Am 11.4.2015 testeten Frank Jäger, Sascha Hamdorf, Jens Thilo und Heike Dietzmann eine neue Regatta in den Niederlanden. Da Martin Kühn erkrankt war, fuhr Volker Zähle aus Oldenburg als Ersatz mit.

Die Strecke war 54 km lang. Bereits beim Aufriggern am Abend zuvor wurde gemunkelt, dass die Strecke wegen des Windes verlegt werden sollte. Nach einer Nacht auf einem Zeltplatz mit abendlichem Klönen bis 22:30 Uhr draußen vor der Hütte wurde bei der Steuermannszusammenkunft tatsächlich die neue Strecke erklärt.

Wir kamen gut voran und die Welle auf dem Giethorner Meer war für uns gut zu bewerkstelligen. Schnell hatten wir die zuvor gestarteten Boote überholt. Aber nun mussten wir die Karte gut studieren, denn wo ging der Kurs entlang bei all den vielen Kanälen? Nach einer kurzen Irritation unseerseits hatte ein Boot uns wieder überholt. Wir hängten uns an seine Fersen. Das gab erst einmal Sicherheit. Obwohl wir irritiert waren, dass dieses Teilstück so lang war, doch Volker bestätigte „wir sind auf dem richtigen Kurs“ – zumal das Boot vor uns war. Als das Boot vor uns den Steuermann wechselte, zogen wir erneut vorbei. Kurze Zeit später landeten wir in einer Sackgasse. Der Fluss wurde schmal und schmaler, dass die Wende nicht auf Antrieb gelang. Wir ruderten dann zurück und schnell holten wir das zuvor fahrende Boot wieder ein. Wenig später kamen plötzlich Boote von Steuerbord und wir mussten erkennen, dass wir leider eine Kurve zu viel gefahren haben. Unglaublich, wie viele Kanäle und Flussläufe es dort im „Venedig des Nordens“ gibt.

Es war eine tolle Regatta. Landschaftlich hervorragend und super organisiert. Vielleicht mögen ja mal andere Vereinsmitglieder eine holländische Regatta/Ausfahrt ausprobieren. Es gibt ca. 25 Mal die Möglichkeit im Laufe des Jahres. Gestartet wird in Zweiern, Vierern und Wherrys.





## Eurega 2015

Autoren: Andrea Beu und Alessandra Leemhuis

Da die Stammbesetzung aus unserem Verein es in diesem Jahr vorzog einen runden Geburtstag zu feiern, waren trotzdem zwei Vereinsmitglieder bei der europäischen Rheinregatta (EUREGA) dabei. Andrea Beu fuhr als Gast beim Oldenburger Ruderverein (ORVO) mit, während Alessandra Leemhuis kurzfristig beim Bremerhavener Ruderverein eingesprungen ist. Andrea hatte am Vortag noch die Möglichkeit sich mit den Gegebenheiten des Rheins vertraut zu machen, da noch von Mainz nach St. Goar gerudert wurde. Dabei konnte sie schon feststellen, dass der Rhein kein einfaches Gewässer ist. Der Rhein strömt ziemlich schnell und die Schifffahrt ist auch nicht ohne, ein Binnenschiff folgt dem nächsten. Die Wellen sind senkrecht oder parallel zu nehmen, ansonsten schlagen einem die Wellen ins Boot.



Die Regatta aus Andreas Sicht:

Als Neuling auf dem Rhein hieß die Devise die knapp 100 km von St. Goar (km 555) bis Bonn (km 653) heil zu überstehen.

Kilometer 555:

Der Start erfolgt aus einem Schutzhafen heraus. Die 20 Boote sammeln sich dort und warten auf den Start. Nach den Erfahrungen vom Vortag habe ich vor allem Angst vor dem Steuern. Ich sitze aber erstmal im Bug auf Platz 1. Der Start erfolgt nicht nach Startnummern, sondern auf Zuruf. Wir starten gegen 9:15 Uhr. Schnell werden wir von dem ambitionierten ORVO-Boot überholt.

Kilometer 565:

Ich wechsle auf den Steuerplatz. Meine erste Steuereinheit fällt ein Glück leicht aus. Das Wetter ist gut, kaum Schiffe und ich steuere uns um die Schleife bei Boppard. Trotzdem ist die ganze Zeit absolute Aufmerksamkeit notwendig, nämlich Boote, Bojen und Wellen immer im Blick zu haben. Alles kommt viel schneller auf einen zu als man denkt.

Kilometer 571:

Wir sind eine Stunde unterwegs.

Kilometer 575:

Puh, ich bin fertig mit meiner ersten Steuereinheit und froh, dass ich wieder rudern darf.



**Rudern  
macht  
Freude**

Kilometer 585,5:  
Die Lahn mündet in den Rhein.

Kilometer 590,5:  
Theoretisch müssen wir bei der Brücke durch den mittleren Bogen fahren, da die beiden äußeren Durchfahrten für die aufwärtsfahrenden Schiffe vorgesehen sind. Die Wasserschutzpolizei weist uns ein. Wir dürfen den rechten Bogen nutzen.

Kilometer 592:  
Wir sind am Deutschen Eck, die Mosel mündet in den Rhein. Freizeitschiffer sind auf der Mosel unterwegs, über den Rhein verläuft eine Seilbahn.

Kilometer 608:  
Hier startet die Kurzstrecke über 45 Kilometer. Wir werden mit Applaus begrüßt, das tut gut.

Kilometer 615:  
Meine zweite Steuereinheit beginnt. Ich erwische diesmal relativ viel Schiffsverkehr, der im „Linksverkehr“ also mit blauer Tafel unterwegs ist und mir sehr nah entgegen kommt. Einmal muss ich das Boot parallel in die Wellen legen, da ich die Wellen nicht senkrecht erwischen kann ohne dass ich zu weit ins Fahrwasser komme. Zum Essen komme ich nicht, bin nur mit Steuern beschäftigt.

Kilometer 625:  
Ich habe meine zweite und letzte Steuereinheit hinter mir und bin sehr glücklich darüber nicht mehr steuern zu müssen. Steuern auf dem Rhein ist einfach nicht ohne, vor allem wenn man kaum Übung darin hat und Situationen nicht einschätzen kann.

Kilometer 637:  
Wir wechseln die Rheinseite und nutzen ab Kilometer 640 einen Seitenarm und sind ohne große Schifffahrt und damit auch ohne Wellen.

Kilometer 645:  
Wir wechseln zum letzten Mal den Steuermann und gehen damit auf die letzten 10 Kilometer. Wir passieren noch ein paar Fähren und eine blaue Tafel, die nicht ausgefahren wird, irritiert uns noch.

Kilometer 653:  
Wir passieren die Ziellinie und wenden sofort nach der Zielhupe und müssen ordentlich gegen die Strömung anrudern, um zum Anleger zu kommen. Dort werden wir von den anderen erwartet und uns wird geholfen, das Boot aus dem Wasser zu bekommen. Ich verschwinde auf die Toilette und bin danach ziemlich froh es geschafft zu haben. Ein paar Tränen der Erleichterung fließen bei mir dann auch noch beim Sekt danach. Vielen Dank an mein Boot mit Diana, Olaf, Ralf und Sven.



Und nun aus Alessandras Boot:

Auch für uns lautete die Devise „heil ankommen“! Meine Mannschaft hatte bereits einige Tage auf der Lahn verbracht und da bot es sich für sie an, die Wanderfahrt mit der Eurega zu beenden. Nur Bernd hatte vorher ein Mal auf dem Rhein gerudert, alle anderen waren Neulinge, dementsprechend nervös waren wir. Aber Bremerhavener sind ja noch ganz andere Dinge gewohnt, da kann man wirklich nur staunen. Daher bekam ich morgens beim Blick auf die Gummigriffe auch den ersten Schock.

Unsere Steuertaktik sah vor, alle 20 Kilometer zu wechseln. Ziemlich schnell wurden wir von einigen Mannschaften überholt, aber wir hatten auch ein „gemütliches“ E-Boot dabei...

Ich habe die 3. Etappe gesteuert. Schön an Neuwied vorbei, wo auch wir noch Applaus bekamen. Das war wirklich toll. Abweichend von wahrscheinlich allen anderen Teams haben wir in Andernach kurz angelegt. Die letzten 40 Kilometer saß ich auf dem Bugplatz, der zwischendurch eher einer Wildwasserbahnfahrt auf dem Freimarkt ähnelte. Ein Boot war dann noch in Schlagdistanz, aber von der kurzen Strecke (45 km). Auch die mussten wir letztlich ziehen lassen. So war klar, dass wir als letztes Boot an diesem Tag das Ziel erreichen würden. Es war trotzdem ein tolles Gefühl. Die 100 Meter gegen die Strömung zum Anleger kamen uns dann aber anstrengender vor als die 100 Kilometer vorher. Als Belohnung kam dann Felix (unser Landdienst) mit einem Kranz Kölsch, den hatten wir uns verdient!

Herzlichen Dank an Bernd, Wilken, Lutz und Franz, mit denen ich vor, während und nach der Fahrt viel Spaß haben durfte!





**)) Sicherheit auf höchstem Niveau.**

**elko bietet maximale Sicherheit für Ihr Unternehmen und Ihr Zuhause.**

- ) Einbruch- und Brandmeldeanlagen
- ) Videoüberwachungsanlagen
- ) Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
- ) digitale/mechanische Schließanlagen
- ) 24h besetzte Notruf- und Serviceleitstelle
- ) Hausnotrufsysteme

Wir sind Partner von



Initiative für aktiven Einbruchschutz

elko Technik GmbH & Co. KG · Otto-Lilienthal-Str. 23 · 28199 Bremen · Tel. (0421) 53 63-01 · [www.elko.de](http://www.elko.de)

## 4. Bremer Firmen-Rudertag 2015

Mit dem 4. Bremer Firmen-Rudertag setzen wir eine Erfolgsserie fort. Mit ca. 30 Teams starten wir Ende Mai in die Vorbereitungen für die Regatta am 05.07.2015, wo wir dann wieder über 120 Teilnehmer/-innen aus Unternehmen aus Bremen und umzu begrüßen dürfen.



Eine wichtige Änderung konnte für das Jahr 2015 realisiert werden. Unter der Leitung von Klaus Hartstock konnten alle städtischen Rudervereine für diesen Event gewonnen werden!

So werden die Trainingseinheiten der Teams beim Vegesacker Ruderverein, beim Bremer Sport-Club und beim BRC Hansa und natürlich beim Bremer Ruderverein von 1882 stattfinden.

Eine weitere Änderung kann man jetzt schon beim Bremer Ruderverein von 1882 bestaunen: Der untere Tennisplatz wird für die Lagerung der Gig-Boote vorbereitet, so dass während der Trainingszeit von Ende Mai bis Anfang Juli die Gig-Boote nicht mehr in die Hallen getragen werden müssen.

Wie auch in den vergangenen Jahren kann es auf Grund der Firmen-Regatta wieder zu Engpässen bei der Nutzung der Gig-Boote kommen. Wir werden natürlich wieder alles versuchen, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Wie immer hilft dabei die Kommunikation! Jens Haker und Klaus Hartstock sind die Ansprechpersonen, die bei Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns wieder auf eine tolle Veranstaltung und würden uns freuen, wenn nicht nur die Teilnehmer neben Familie und Fans der Unternehmen am 05.07.2015 zu uns kommen, sondern wenn diese Teams auch von den Mitgliedern aller beteiligten Vereine angefeuert werden!

Wie auch in den letzten Jahren bitten wir um viele Kuchenspenden.

### Das Orga – Team

Bremer Ruderverein  
von 1882 e.V.



BREMER RUDER-CLUB  
**HANSA**



Bremer  
Sport-Club e.V.



Vegesacker  
Ruderverein e.V.



## Fackelrudern 2015

*Autorin/Foto: Andrea Beu*

Es ist schon fast Tradition, dass kurz nach dem offiziellen Anrudern das Fackelrudern stattfindet. Wieder einmal waren 22 RuderInnen dem Aufruf von Alexandra Schmiedtke gefolgt am Dienstag, den 14. April 2015 abends mit Fackeln am Boot auf das Wasser zu gehen. Mit einem Achter, zwei Vierern und einem Zweier jeweils mit Steuermann/-frau ging es um 20:00 Uhr auf das Wasser um in die Dämmerung zu rudern. Am Wehr gab es dann Sekt und Süßes und auch der Seehund hat uns kurz mit seiner Anwesenheit beehrt.

Gut gelaunt und sehr stimmungsvoll ging es dann über die Schlachte wieder zurück zum Verein. Die Boote wurden dann gemeinsam im Dunkeln aus dem Wasser geholt und von den Fackeln befreit.



**Wir rudern seit 1882**



## Einladung zur Vereinsregatta am Sonntag, 12.07.2015

Am 12. Juli 2015 findet unsere diesjährige Vereinsregatta statt, zu der das Regattateam alle Mitglieder herzlich einlädt.

Die Ausschreibung hält für jedes Alter und für jedes Fitnessniveau etwas bereit.

Auch wieder für fitte Zuschauer, die hier wie gewohnt nicht nur die Regatta beobachten und anfeuern können, sondern auch jede Menge Rudervolk treffen.

Die Gastronomie sorgt dafür, dass keiner umkommt. Und die Ruderkleidung muss vielleicht ergänzt werden? Haben wir.

Die Ausschreibung wird rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht und hängt natürlich wie gewohnt im Bootshaus aus.

Man sieht sich!

*Heiner Gratenau*



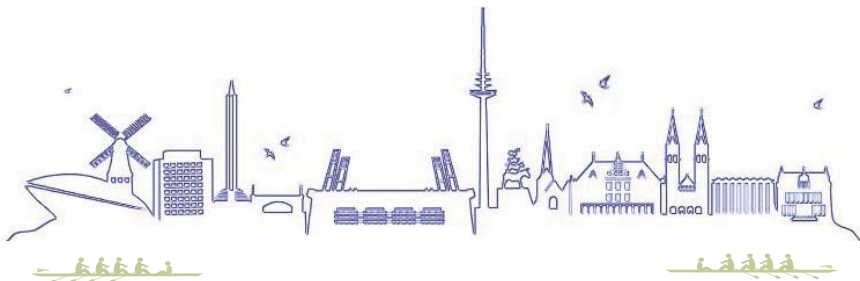


Liebe Mitglieder,  
der Rahmenvertrag des Bremer Rudervereins von 1882 e.V. mit der Sixt Autovermietung wurde verlängert. Alle Mitglieder dürfen diesen Vertrag nutzen, um vergünstigt Autos der Firma Sixt zu mieten. Für alle Mietkosten und daraus entstehenden Verpflichtungen haftet natürlich der jeweilige Mieter privat.

Die angebotenen Preise verstehen sich im Unterschied zur privaten Anmietung immer inkl. aller Kilometer und ohne Zusatzkosten für weitere Fahrer. Der Selbstbehalt bei Schäden variiert nach Fahrzeugkategorie.

Bei Interesse einfach die Kundennummer in unserer Geschäftsstelle erfragen, bei Sixt mieten und losfahren.

*Sören Dannhauer*



Nach dem Rudern oder Tennis-Match,  
dem Spaziergang an der Weser oder am Werdersee, nach dem Einkauf in der City,  
kann man Speisen rustikal oder delikate - Bier vom Faß und vieles mehr -  
mit herrlichem Blick auf die Weser und die Stadt genießen.

**RESTAURANT IM VEREINS- UND BOOTSHAUS DES  
BREMER RUDERVEREINS VON 1882 e.V.**

Gastronomie: Familie Birgit und Srecko Buljevic, Werderstrasse 60 Telefon: 532950

## Neue Mitglieder im Verein (Rudern) 2015:

|                    |      |                    |      |
|--------------------|------|--------------------|------|
| Axel Calkosz       | 1968 | Mats-Henrik Madsen | 1987 |
| Malek Chanawani    | 2003 | Finn Oliver Priebe | 2002 |
| Hauke Gerdes       | 1987 | Paul Rosner        | 2003 |
| Jakob Hankel       | 2001 | Jannes Visser      | 2000 |
| Jonte Hoffmeister  | 2003 | Julia Weidlich     | 1987 |
| Simeon Hoffmeister | 2001 | Imke Wilberg       | 1967 |
| Lara Igbekele      | 1997 |                    |      |



## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

|                         |               |    |
|-------------------------|---------------|----|
| Guenter Schulz          | 03. Juli      | 91 |
| Klaus Wulff             | 05. Juli      | 60 |
| Thomas Karl Glück       | 08. Juli      | 75 |
| Sarah Kochmeier         | 09. Juli      | 30 |
| Simon Grimm             | 10. Juli      | 20 |
| Malte Legenhausen       | 12. Juli      | 30 |
| Frank Brand             | 13. Juli      | 60 |
| Horst Werner            | 18. Juli      | 78 |
| Dr. Dieter Schröder     | 24. Juli      | 81 |
| Leonie Müller           | 26. Juli      | 20 |
| Theresa Goldgrabe       | 09. August    | 20 |
| Renate Lenzing          | 10. August    | 40 |
| Christian Becker        | 14. August    | 50 |
| Wilfried Meissner       | 16. August    | 88 |
| Werner Klemeyer         | 16. August    | 91 |
| Jana Hartung            | 20. August    | 30 |
| Hans-Werner Heitmann    | 20. August    | 60 |
| Helmut Mensch           | 20. August    | 70 |
| Pascal Kronenberg       | 22. August    | 30 |
| Erika Veyrassat-Schütte | 25. August    | 78 |
| Gerhard Schütte         | 25. August    | 78 |
| Gabriela Last           | 28. August    | 60 |
| Thea Luise Mühl         | 01. September | 20 |
| Ursula Krüger           | 02. September | 86 |
| Peter Prill             | 04. September | 60 |
| Hans-Jürgen Kaiser      | 05. September | 76 |
| Ina Allkämper           | 09. September | 30 |
| Sidonie Agafonovs       | 18. September | 90 |
| Hans Günther Schneider  | 18. September | 75 |
| Kristof Mose            | 24. September | 20 |
| Timo Lehmsiek           | 27. September | 40 |
| Wiebke Meyer            | 28. September | 20 |
| Peter Rolfs             | 28. September | 77 |
| Helga Ruge              | 28. September | 89 |





## Wir gratulieren herzlich zur Geburt:

Hallo liebe 82er,  
ich möchte hiermit der Vereinsfamilie meine Tochter **Karla** vorstellen.  
Am 20.02.15 wurde Karla Wallat, mit 3139g und 48 cm, im Joseph-Stift geboren. Kind  
und Mutter (Lisa) sind wohlauf. Arme und Beine sind dran, dem Leistungssport steht  
also nichts mehr im Wege.

Wir sind überglücklich und sehr stolz.  
Viele Grüße von  
Thomas Wallat samt Lisa und Karla



## Wir gratulieren zur Hochzeit:

Alessandra van der Zwaag hat am 05.12.2014  
Gerhard Leemhuis standesamtlich geheiratet.  
Die kirchliche Trauung findet am 01.08.2015 statt.



Auf Helgoland haben Marc-Oliver Klages und Susanne Klages  
(geb. Schott) am 13.03.2015 geheiratet. Mit einer kleinen Delegation haben wir sie  
in Cuxhaven am Anleger überrascht.

Außerdem haben sich am 25.03.2015 Frank Brand und Peter Ahrlich das Ja-Wort  
gegeben.

## Grüße:

aus Haukliseter, **Norwegen**

Hallo liebe 82 er,  
verschneite Berggipfel, lange Touren, Sonnen-  
finsternis, beeindruckende Bilder: man kann es  
deutlich schlechter haben!

Grüße von Heike, Alexandra und Jens

Foto: Jens Thilo-Pfeiffer



aus **Indien** haben uns Grüße von Claudia aus der Gastronomie erreicht.

aus **Südtirol** grüßt Karl-Diedrich (Didi) Kochmeier bei schönem Wetter und wünscht  
eine erfolgreiche Saison, mit vielen Berichten.

## Termine:

alle Termine sind vorläufig und werden ständig überarbeitet. Ergänzungen, Korrekturen oder Ausschreibungen zu gegebener Zeit am Info-Brett



und im Internet unter:

[www.brvt1882.de](http://www.brvt1882.de)

|  |            |                |                             |
|--|------------|----------------|-----------------------------|
| 68. Deutsche Hochschulmeisterschaften                                    | Sa - So    | 20.-21.06.2015 | Bad Lobenstein              |
| Deutsche Jahrgangmeisterschaften<br>U17/U23                              | Do - So    | 25.-28.06.2015 | Köln                        |
| 47. Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen                              | Do - So    | 02.-05.07.2015 | Hürth                       |
| Oste-Marathon  | Sa / So    | 04./05.07.2015 | Hemmoor                     |
| Landesentscheid "Jugend trainiert für Olympia" Bremen und Schülerregatta | Do         | 16.07.2015     | Bremen - Werdersee          |
| Strohauser Plate   | Sa         | 12.09.2015     | Nordenham                   |
| FISA World Rowing Masters Regatta  | Do - So    | 10.-13.09.2015 | Hazewinkel, Belgien         |
| 76. Ruderregatta Leer  | Sa         | 05.09.2015     | Leer                        |
| Europäische Hochschulmeisterschaft                                       | Mi - Sa    | 09.-12.09.2015 | Hannover                    |
| Bundesfinale<br>„Jugend trainiert für Olympia“                           | Mo -<br>Mi | 21.-23.09.2015 | Berlin-Grünau               |
| 50. DRV-Wanderrudertreffen   | Fr - Sa    | 18.-20.09.2015 | Berlin-Wannsee              |
| Tour du Lac Léman  | Sa         | 26.09.2015     | Genf, Schweiz               |
| Norddeutsche Meisterschaften   | Sa / So    | 26./27.09.2015 | Hamburg                     |
| 66. Langstreckenregatta um den<br>„Grünen Moselpokal“                    | Sa         | 26.09.2015     | Bernkastel-Kues             |
| Bremer Meisterschaften   | Sa         |                | Bremen - Werdersee          |
| 86. Internationale Langstreckenregatta<br>„Quer durch Berlin“            | Sa         | 10.10.2015     | Berlin,<br>Innenstadt-Spree |
| 102. Deutsches Meisterschaftsrudern                                      | Fr - So    | 09.-11.10.2015 | Schierstein                 |
| 19. Deutsche Sprintmeisterschaften                                       | Fr - So    | 09.-11.10.2015 | Schierstein                 |
| 25. Kettwiger Herbstcup  | Sa / So    | 17./18.10.2015 | Essen-Kettwig               |
| 23. Fari-Cup   | So         | 01.11.2015     | Hamburg                     |
| Herbstlangstrecke  | Sa         | 07.11.2015     | Leipzig                     |

# Bremer Ruderverein von 1882 e.V.

Werderstraße 60, 28199 Bremen  
Postfach 106629, 28066 Bremen  
Telefon: 53 29 50 • Telefax: 5 96 77 57  
[www.bremer-ruderverein.de](http://www.bremer-ruderverein.de)



## Geschäftsstelle

Julia Tetzl • 53 29 50 • 5 96 77 57 (fax)  
[office@bremer-ruderverein.de](mailto:office@bremer-ruderverein.de)

## Öffnungszeiten:

Mittwochs 17 bis 18 Uhr  
sonst nach Terminvereinbarung  
oder gern auch per Mail

## Bankverbindung Die Sparkasse Bremen

**IBAN** Beitragskonto: DE79290501010001023712  
Spendenkonto: DE02290501010011232311  
weiteres Konto: DE20290501010011188240  
**BIC** SBREDE22XXX

## Gastronomie

Fam. Birgit und Srecko Buljevic • 53 29 50  
[gastronomie@bremer-ruderverein.de](mailto:gastronomie@bremer-ruderverein.de)

## Vorstand

### Präsident Günther Brandt

Bismarckstr. 3 • 28203 Bremen • 70 09 57

[guenther.willi.brandt@t-online.de](mailto:guenther.willi.brandt@t-online.de)

### Vorsitzender Verwaltung Thorsten Thielbar

Osterlanger Str. 36 • 28217 Bremen • 0421 3962722

[thorsten.thielbar@t-online.de](mailto:thorsten.thielbar@t-online.de)

### Vorsitzender Rudern Dirk Werthmann

• 0176-64122353

[dirk.werthmann@bremer-ruderverein.de](mailto:dirk.werthmann@bremer-ruderverein.de)

### Vorsitzender Tennis Peter Bieker,

Anna-Stiegler-Str.58, 28277 Bremen • 0421 822553

[peter.bieker@gmx.de](mailto:peter.bieker@gmx.de)

### Vorsitzende Jung82 Paulina Düchting

k.A.

### Vorsitzender Finanzen Guido Claessens

[finanzen@bremer-ruderverein.de](mailto:finanzen@bremer-ruderverein.de)

## Schriftführer Michael Bönninghaus

### Hauswart/Team Srecko Buljevic

Werderstrasse 60 • 28066 Bremen • 0421 53 29 50

[srecko.buljevic@t-online.de](mailto:srecko.buljevic@t-online.de)

### Rudewarteam Arne Bremer • 0171-1430078

[arne-bremer@t-online.de](mailto:arne-bremer@t-online.de)

Heike Dietzmann, Diana Hanopoulos,

Alexandra Schmiedtke, Tom Weber

### Tenniswart Peter Herchenröder • 0421 822729

[herchenroeder@web.de](mailto:herchenroeder@web.de)

### Presse und Öffentlichkeitsarbeit Sören Dannhauer

und Susanne Schattenberg

[soerendannhauer@gmx.de](mailto:soerendannhauer@gmx.de)

### Bootwart Sebastian Balke

k.A.

### Trainingsleitung Bolko Maass • 0176-20966326

[bolko.maass@bremer-ruderverein.de](mailto:bolko.maass@bremer-ruderverein.de)

### Tennisplatzwart Hans Fehrmann • 0421 821612

[hans.fehrmann@bremer-ruderverein.de](mailto:hans.fehrmann@bremer-ruderverein.de)

### Verenskleidung Inge Vogt • 0421 21 52 73

k.A.

### Fahrzeuge Heiner Gratenaus • 0421 2 05 47 12 (b)

[gratenau@hegra.de](mailto:gratenau@hegra.de)

## Ehrenmitglieder Inge Vogt, Günter Vogt, Lübbo Schmidt

### Vorsitzender des Ältestenrates Dr.Rolf Stuchtey • 0421 236497

## DRV Deutscher Ruderverband • [www.rudern.de](http://www.rudern.de)

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 • 30169 Hannover • 0511 98 09 40

## Landesruderverband (LRV) Bremen Vorsitzender

Redelf Janßen • An der Aue 60 • 28757 Bremen • 0421 96038941 • 0171-5531474

## Tennisverband NORDWEST

Vorsitzender Norbert Köpp • Achterdiek 160 • 28355 Bremen • 0421 2 05 21 66

## Unser Stander

[stander@bremer-ruderverein.de](mailto:stander@bremer-ruderverein.de)

### Redaktionsteam

Andrea Beu • 0421 5485334

Karl-Diedrich Kochmeier

Birte Myrzik

Lübbo Schmidt

**Unser Stander** erscheint vierteljährlich. Für eingereichte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, ebenso können Artikel gekürzt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen weder die Meinung der Redaktion noch die des BRV v. 1882 e.V. darstellen. Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist bei genauer Quellenangabe und Einsendung eines Belegexemplares an die Redaktion gestattet.

### Druck

mit Unterstützung der  
Techniker Krankenkasse

## Impressum

**Unser Stander** ist die Vereinsmitteilung des Bremer Ruderverein von 1882 e.V. und wird von diesem herausgegeben.

## Anzeigenpreise

1/1 Seite 160,00 EUR  
1/2 Seite 80,00 EUR  
1/3 Seite 55,00 EUR  
1/4 Seite 40,00 EUR  
(Mehrwertsteuerfrei)

# 1825

als Bürgerinitiative  
gegründet

# 400.000

Kunden in unserer Stadt

# 1.500

Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter

# 100

Ausbildungsplätze

## Volles Engagement für die Menschen unserer Stadt.

# 4 Mio

Euro jährlich für das Gemeinwohl  
in Bremen

# 109.500

Euro pro Jahr für die Stadtteülförderung  
unter aktiver Mitwirkung unserer Kunden

# 9.000

Kinder und Jugendliche freuen  
sich jährlich über unsere Förderung  
„Bremen macht Helden“



Bei Ihrer Sparkasse Bremen stehen Sie und unsere Stadt im Mittelpunkt. Als Bürgerinitiative von Bremern gegründet, engagieren wir uns für Ihre finanziellen Ziele mit ausgezeichneter Beratung und besten Produkten. Dabei haben wir auch immer das Gemeinwohl und die Lebensqualität im Blick– und das seit 190 Jahren. Von Bremern für Bremer. Diese Idee ist heute so aktuell wie damals.

[www.sparkasse-bremen.de/engagement](http://www.sparkasse-bremen.de/engagement)

**Stark. Fair. Hanseatisch.**



**Die Sparkasse Bremen**  
Finanzdienstleistung